

Bschopau und Umgegend.

Amtsblatt

für das königliche Gerichtsamt und den Stadtrath zu Bschopau.

Erscheint Mittwochs und Sonnabends.
 Abonnementspreis: 10 Ngr. pro Vierteljahr bei
 Abholung in der Expedition; 11 Ngr. bei Zusendung
 durch den Boten; jede einzelne Nummer 5 Pf.

Mittwoch, den 30. März.

Inserate werden für die Mittwochnummer bis spä-
 ter als Dienstag früh 8 Uhr und für die Sonnabendsnummer
 bis spätestens Freitag früh 8 Uhr angenommen und die 3-
 spaltige Corpuzelle oder deren Raum mit 7 Pf. berechnet.

Bekanntmachung.

Von dem Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen ist das 4. Stück von diesem Jahre erschienen.
 Es enthält unter Nr. 23: Decret wegen Bestätigung des Statuts des städtischen Krankenhauses zu Großenhain; vom 8. Februar 1870. Nr. 24: Verord-
 nung, die Erhöhung des normalmäßigen Verpflegbeitrags in den ersten Klassen der Landesirrenanstalten betreffend; vom 1. März 1870. Nr. 25: Decret, die Aus-
 dehnung der Ketteneschiffahrt auf der Strecke von Schandau bis zur Sächsisch-Böhmischen Grenze betreffend; vom 2. März 1870. Nr. 26: Gesetz, den Weg-
 fall der Bürgerrechtgebühren und die Einführung directer Wahlen der Stadtverordneten, ingleichen der Mitglieder des größeren Bürgerausschusses betreffend; vom 5.
 März 1870. Nr. 27: Verordnung, einige anderweite Abänderungen des Gesetzes und der Ausführungsverordnung vom 23. August 1862, das Immobilienbrandver-
 sicherungswesen betreffend; vom 7. März 1870. Nr. 28: Finanzgesetz auf die Jahre 1870 und 1871; vom 7. März 1870. Nr. 29: Verordnung, die Ausführung
 des Finanzgesetzes auf die Jahre 1870 und 1871 betreffend; vom 7. März 1870.

Diese Gesetze u. können auf hiesigem Rathhause von Jedermann eingesehen werden.
 Bschopau, am 21. März 1870.

Der Stadtrath.
 S. Müller.

Bekanntmachung.

Der erste Termin der diesjährigen Brandcasse wird mit 2 Pfennigen von jeder Beitragseinheit
 vom 1. bis 10. April d. J.

fällig und zahlbar.

Bschopau, den 28. März 1870.

Der Stadtrath.
 S. Müller.

Reuter.

Gefunden

worden ist ein Portemonnaie mit einem Wechsel über 12 Thaler, was unter Bezugnahme auf § 239 des sächsischen Gesetzbuchs hierdurch bekannt gemacht wird.
 Bschopau, am 26. März 1870.

Der Stadtrath.
 S. Müller.

Ros- und Viehmarkt in Bschopau den 6. April 1870. Stättegeld wird nicht erhoben.

Bekanntmachung.

Mit **Donnerstag, dem 31. März**, beginnen die diesjährigen öffentlichen Prüfungen an hiesiger Bürgerschule und sollen dieselben in folgender Ord-
 nung abgehalten werden:

Donnerstag, den 31. März.

Vormittags von 8— $\frac{1}{2}$ 11 Uhr: I. Knabenklasse, und zwar:
 von 8— $\frac{1}{2}$ 9 Uhr: Religion, Director,
 von $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Deutsche Sprache,
 von $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Physik und Anthropologie, } Herr Oberlehrer
 von $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 11 Uhr: Geographie, } Kirsten.
 von $\frac{1}{2}$ 11— $\frac{1}{2}$ 11 Uhr: Singen, Herr Cantor Löwe.
 Von $\frac{1}{2}$ 11—12 Uhr: VIII. Knabenklasse, und zwar:
 von $\frac{1}{2}$ 11— $\frac{1}{2}$ 12 Uhr: Anschauungsunterricht, } Herr Böhm.
 von $\frac{1}{2}$ 12—12 Uhr: Lesen und Rechnen,
 Nachmittags von 2—4 Uhr: II. Knabenklasse, und zwar:
 von 2— $\frac{3}{4}$ Uhr: Religion, } Herr Cantor Löwe.
 von $\frac{3}{4}$ — $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Rechnen, } Herr Ehrhardt.
 von $\frac{1}{2}$ 4— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Singen, Herr Cantor Löwe.

Freitag, den 1. April.

Vormittags von 8— $\frac{1}{2}$ 11 Uhr: I. Mädchenklasse, und zwar:
 von 8— $\frac{1}{2}$ 9 Uhr: Religion,
 von $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Geschichte, } Herr Tertius Uhlmann.
 von $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Deutsche Sprache,
 von $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 11 Uhr: Rechnen,
 von $\frac{1}{2}$ 11— $\frac{1}{2}$ 11 Uhr: Singen,
 Von $\frac{1}{2}$ 11—12 Uhr: VIII. Mädchenklasse, und zwar:
 Anschauungsunterricht, } Herr Kieß.
 Lesen und Rechnen,
 Nachmittags von 2—4 Uhr: II. Mädchenklasse, und zwar:
 von 2— $\frac{3}{4}$ Uhr: Religion,
 von $\frac{3}{4}$ — $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Deutsche Sprache, } Herr Schulze.
 von $\frac{1}{2}$ 4— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Rechnen,
 von $\frac{1}{2}$ 4—4 Uhr: Singen,

Montag, den 4. April.

Vormittags von 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: I. Fabrikklasse Knaben, und zwar:
 von 8— $\frac{1}{2}$ 9 Uhr: Religion,
 von $\frac{1}{2}$ 9—9 U. 5 M.: Geographie, } Herr Uhlig.
 von 9 U. 5 M.—9 U. 20 M.: Rechnen,
 von 9 U. 20 M.— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Singen,

Von $\frac{1}{2}$ 10—11 Uhr: II. Fabrikklasse Knaben, und zwar:
 von $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 11 Uhr: Religion,
 von $\frac{1}{2}$ 11—10 U. 35 M.: Deutsche Sprache, } Herr Otto.
 von 10 U. 35 M.—10 U. 50 M.: Rechnen,
 von 10 U. 50 M.—11 Uhr: Singen,
 Von 11—12 Uhr: IV. Fabrikklasse, und zwar:
 von 11— $\frac{1}{2}$ 12 Uhr: Biblische Geschichte, } Herr Schmidt.
 von $\frac{1}{2}$ 12—12 Uhr: Rechnen und Lesen,

Nachmittags von 2— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: I. Fabrikklasse Mädchen, und zwar:
 von 2— $\frac{3}{4}$ Uhr: Religion, } Herr Kieß.
 von $\frac{3}{4}$ —3 Uhr: Rechnen,
 von 3— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Deutsche Sprache und Singen,
 Von $\frac{1}{2}$ 4—5 Uhr: II. Fabrikklasse Mädchen, und zwar:
 von $\frac{1}{2}$ 4— $\frac{1}{2}$ 5 Uhr: Religion, } Herr Ehrhardt.
 von $\frac{1}{2}$ 5—4 U. 35 M.: Geographie,
 von 4 U. 35 M.—5 Uhr: Lesen und Singen,

Dienstag, den 5. April.

Vormittags von 8—9 Uhr: III. Mädchenklasse, und zwar:
 von 8— $\frac{1}{2}$ 9 Uhr: Religion, } Herr Kollbusch,
 von $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 9 Uhr: Geographie,
 von $\frac{1}{2}$ 9—9 Uhr: Rechnen und Singen,
 Von 9—10 Uhr: IV. Mädchenklasse, und zwar:
 von 9— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Biblische Geschichte, } Herr Kollbusch.
 von $\frac{1}{2}$ 10—10 Uhr: Lesen und Singen,
 Von 10—11 Uhr: V. Mädchenklasse, und zwar:
 von 10— $\frac{1}{2}$ 11 Uhr: Biblische Geschichte, } Herr Schulze.
 von $\frac{1}{2}$ 11—11 Uhr: Lesen und Singen,
 Von 11—12 Uhr: VI. Mädchenklasse, und zwar:
 von 11— $\frac{1}{2}$ 12 Uhr: Biblische Geschichte, } Herr Ehrhardt.
 von $\frac{1}{2}$ 12—12 Uhr: Rechnen und Lesen,

Nachmittags von 2—3 Uhr: VII. Mädchenklasse, und zwar:
 von 2— $\frac{1}{2}$ 3 Uhr: Anschauungsunterricht, } Herr Schmidt.
 von $\frac{1}{2}$ 3—3 Uhr: Lesen und Rechnen,
 Von 3—4 Uhr: III. Fabrikklasse, und zwar:
 von 3— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Biblische Geschichte, } Herr Schmidt.
 von $\frac{1}{2}$ 4—4 Uhr: Lesen und Rechnen,